

Mauerfallgedenken mit Forderungen

Berlin. Politiker und Bürger in Berlin haben am Samstag an den Fall der Mauer vor 24 Jahren erinnert. Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des DDR-Ministeriums für Staatssicherheit, Roland Jahn, forderte aus diesem Anlaß, die Entschädigung politischer Häftlinge aus DDR-Zeiten zu erleichtern und die Beweislast umzukehren. Derzeit müssen Antragsteller beweisen, daß physische oder psychische Schäden von der Haft in DDR-Gefängnissen herrühren. Die »Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur« hatte zuvor beklagt, daß von den bisherigen Anträgen auf Entschädigung nur rund jeder vierte positiv beschieden worden sei. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/210332.mauerfallgedenken-mit-forderungen.html>